



Postulat

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Schaffung einer Ombudsstelle für die Kantonale Verwaltung und die Gerichte

Ausgangslage:

Für viele Bürgerinnen und Bürger sind die kantonale Verwaltung und die Gerichte anonym und sie wissen nicht an wen sie sich wenden können wenn sie Hilfe oder Unterstützung brauchen oder mit ihrem Anliegen nicht mehr weiter kommen.

Verschiedene Kantone und Städte haben eine Ombudsstelle, welche erste Anlaufstelle ist für Bürger, welche im Verhältnis mit den kantonalen Behörden Hilfe suchen (siehe z.B. www.ombudsman-ch.ch).

Die Hilfe kann bestehen aus:

- Beratung bezüglich dem weiteren Vorgehen;
- Empfehlungen abgeben an die Verwaltung resp. Gerichte;
- Bessere Verständigung zwischen Bevölkerung und Verwaltung resp. Gerichte.

Ein mögliches Beispiel für eine solche Organisation bietet der Kanton Zug (www.ombudsstelle-zug.ch).

Antrag:

Der Regierungsrat wird aufgefordert,

- sich über die Notwendigkeit einer Ombudsstelle Gedanken zu machen;
- mögliche Organisationsmodelle einer Ombudsstelle zu evaluieren;
- eine schlanke, effiziente und kostengünstige Organisation vorzuschlagen

und dem Kantonsrat einen Bericht mit Antrag zu erstatten.

Datum: 12. März 2012

Urheber/-in: Boris Camenzind, Sarnen

Mitunterzeichnende:

V. Wagner, Walter Kägi, J. Z. Lorenz

 B. Camenzind, B. Berchtold

 H. Min, K. K. K. K., J. J. J. J., H. H. H. H., N. N. N. N.

Sepp Weber

~~A. Weber~~

P. Weber

S. Weber

Th. Weber

W. Weber

R. Weber